



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Manfred Ritzek (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung – Die Ministerpräsidentin

Externe Gutachtenerstellung

Vorbemerkung des Fragestellers:

Die Vergabe von extern zu erstellenden Gutachten erfordert den Nachweis, dass die externe Expertise unbedingt für die Bewertung eines Sachverhaltes erforderlich ist und dass gleichzeitig die Unabhängigkeit der Gutachtenersteller gegenüber dem Auftraggeber sichergestellt ist.

Hierzu frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Gutachten wurden seit 1996 extern vergeben?

Für die Gutachten der Haushaltsjahre 1996 bis einschließlich 1999 wird auf die Landtagsdrucksachen Nrs. 14/1221 sowie 14/2636 verwiesen. Für die Gutachten im Haushaltsjahr 2000 wird auf die Anlage 1, für die Gutachten des laufenden Haushaltsjahres 2001 (Erhebungszeitraum vom 01.01.01 bis August 2001) auf die Anlage 2 verwiesen.

2. Welches waren / sind die Titel der zu erstellenden Gutachten?

Siehe Antwort auf Frage 1.

3. Wie hoch waren / sind die Honorare für diese Gutachten?

Siehe Antwort auf Frage 1.

4. Wie verteilen sich diese Gutachten auf die einzelnen Ministerien?

Siehe Antwort auf Frage 1.

5. Welche Gutachter / Gutachterorganisationen haben seit 1996 welche Aufträge zur Gutachtenerstellung erhalten?

Siehe Antwort auf Frage 1.

6. Ist sichergestellt, dass keiner der beauftragten Gutachter / Gutachterorganisationen (Geschäftsführer / Geschäftsführerin) zur Gutachtenerstellung verwandtschaftliche Beziehungen zur unterschriftsberechtigten Person der Auftragserteilung hat?

Oberhalb der sogenannten Schwellenwerte nach § 2 der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung) vom 9. Januar 2001, veröffentlicht im Bundesgesetzblatt Jahrgang 2001 Teil I Nr. 3, ausgegen zu Bonn am 18. Januar 2001, trifft § 16 Abs. 2 der Vergabeverordnung eine ausdrückliche Regelung zum Ausschluss von Angehörigen vom Vergabeverfahren.

Bei Aufträgen unterhalb der Schwellenwerte bestimmt sich das Vergabeverfahren nach § 55 Landeshaushaltsordnung (LHO) und den hierzu erlassenen Verwaltungsvorschriften. Für den Bereich der Sachverständigenleistungen verweisen diese Verwaltungsvorschriften auf die vom Ministerium für Finanzen und Energie herausgegebenen Grundsätze für die Vergabe, Vertragsgestaltung und Abnahme von Sachverständigenleistungen. Diese Vorschriften treffen zwar keine ausdrückliche Regelung zur Frage der Beteiligung von Angehörigen an solchen Vergabeverfahren, wegen des Sachzusammenhanges der Gutachtenvergabe mit dem zu Grunde liegenden Verwaltungsverfahren kommen für den Ausschluss von Angehörigen vom Vergabeverfahren zur einheitlichen Anwendung wettbewerbsrechtlicher Grundsätze jedoch regelmäßig die Vorschriften des Landesverwaltungsgesetzes zum Ausschluss voreingenommener Personen in analoger Anwendung in Betracht.

Anlage 1 zur Antwort auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Manfred Ritzek (CDU) betr. Externe Gutachtenerstellung

Frage 1: Lfd. Nr. (in 2000)	Frage 2: Gutachtenbezeichnung	Frage 3: Kosten in TDM	Frage 5: Gutachter (Institution, Unternehmen, Auftragnehmer)	Frage 4: Federführendes Ministerium
1.	Gutachtliche Stellungnahme zur Aussagepflicht ehemaliger Staatssekretäre vor einem Ausschuss des Landtages	3,9 (je zur Hälfte StK und MBWFK Gesamt: 7,8)	Prof. Dr. Ulrich Karpen Universität Hamburg	StK
2.	Kurzgutachten zur Durchführung der Wahl des Medienrates nach §§ 52 ff. LRG-SH	8,7	Prof. Dr. Thomas Vesting	StK
3.	Evaluation des Modellprojekts zur Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze f. Geringqualifizierte im Arbeitsamtsbezirk Elmshorn für das Jahr 2000	10,058 (Teilbetrag i.H. v. 5,029)	Dr. B. Warich & Genschow GbR Wirtschaftsinstitut f. Marktforschung, Evaluation u Strukturentwicklung	StK
4.	Evaluation der Arbeit der "Freiwilligen-Agentur Kiel e.V." im Jahre 2000.	11,25	Prof. Dr. Rüdiger Wurr Fachhochschule Kiel	StK
5.	Evaluation von Beteiligungsprojekten mit Kindern u. Jugendlichen in Schleswig-Holstein	70,0	Fachhochschule Kiel, Frau Prof. R. Knauer, Deutscher Kinderschutzbund, LV Schl.-Holst., Bildungswerk „anders lernen,, Heinrich-Böll-Stiftung SH	II
6.	Statuserhebung „Zwangsarbeitende in Schleswig-Holstein 1939 - 1945“	55,5	Prof. Dr. Uwe Danker Prof. Dr. Robert Bohn Institut für schleswig-holsteinische Zeit- und Regionalgeschichte an der	III

Anlage 1 zur Antwort auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Manfred Ritzek (CDU) betr. Externe Gutachtenerstellung

			Universität Flensburg	
7.	“Profilbildung und Kooperation der Hochschulen am Standort Flensburg“	Ca. 10,0	Der eingesetzten Kommission gehören u.a, zwei auswärtige Sachverständige an, die je Sitzung eine Entschädigung von 500 DM plus Reisekosten erhalten	III
8.	Gutachten zur Ermittlung der Vergleichsmieten freifinanzierter Wohnungen in Schleswig-Holstein	255,2	F+B, Forschung und Beratung für Wohnen, Immobilien und Umwelt GmbH, Hamburg	IV
9.	Entwicklung der Feuerwehren in Schleswig-Holstein	50,0	Katastrophenforschungsstelle, Institut für Soziologie, CAU zu Kiel	IV
10.	Organisationsuntersuchung des Statistischen Landesamtes Schleswig-Holstein	299,345	KPMG Unternehmensberatung GmbH	IV
11.	Basis-Sicherheitscheck	45,3	Compaq Computer GmbH, München	IV
12.	Wohnungsmarktbeobachtungssystem in Schleswig-Holstein	Träger: Investitionsbank SH	Prof. Dr. Götz von Rohr	IV
13.	Gutachten zu ausländerrechtlichen Fragen des Aufenthaltsrechts	16,4	Prof. Dr. Denninger Prof. Dr. Günter Frankenberg, Johann Wolfgang Goethe Universität	IV
14.	Technische Expertise für ein Logistiksystem des Belegflusses im Statistischen Landesamt SH	83,835	INTEGRATA Unternehmensberatung GmbH Geschäftsbereich öffentliche Verwaltung	IV
15.	Novellierung des Mitbestimmungsgesetzes Schleswig-Holstein (MBG Schl.-H.) nach dem Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 24.05.1995 (-2 BvF 1/92-)	17,25	Prof. Dr. Ulrich Batts, Humboldt Universität zu Berlin	IV

Anlage 1 zur Antwort auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Manfred Ritzek (CDU) betr. Externe Gutachtenerstellung

16.	Prüfung des Beschlusses über die Herabsetzung des Grundkapitals bei der Datenzentrale SH	4,3848	RAe Hoffmann-Fölkersamb, Johannsen u.a.	IV
17.	Gutachten über die Rechtmäßigkeit des Beschlusses des Verwaltungsrates der DZ vom 07.12.1998	35,5	RAe Petersen, Becker, Dr. Ziegenbein	IV
18.	Ökologische Partei ./ Landtag; 5 %-Klausel; Kommunales Wahlrecht	5,0	Prof. Dr. Schneider, Hannover	IV
19.	Untersuchung Verbundfolie zum Einschweißen der ballistischen Schutzeinlagen von Schutzwesten	2,4	Bundesanstalt für Materialforschung	IV
20.	Wirtschaftlichkeit der Kfz-Werkstätten der Polizei und Einsparpotenziale	ca. 50,0	DEKRA Automobil Consulting GmbH	IV
21.	Organisations- und Strukturanalyse der Wasserschutzpolizei SH	26,8	Firma Tormin Unternehmensberatung GmbH, Hamburg	IV
22.	Ärztliches Gutachten in Disz. Sache	2,27	Profs. Oldenhoff und Melson, CAU Kiel	IV
23.	Ärztliches Gutachten in Disz. Sache	1,97	Dr. Kraus, Uni-Klinik Hamburg	IV
24.	Gutachten zum Gebäudepass Schleswig-Holstein	88,0	Institut für ökologische Raumentwicklung e.V., Prof. Müller, Dresden	IV
25.	Konzepte und Vorschläge für die Vorbereitung städtebaulicher Wettbewerbe zum Thema „Innovativer Städte- und Wohnungsbau,“	50,0	Architektur- und Stadtplanungsbüro Prof. Wolfgang Stabenow, Hamburg	IV
26.	Dokumentation und Bewertung geförderter städtebaulicher Wettbewerbe	40,0	Architektur- und Stadtplanungsbüro Prof. Wolfgang Stabenow, Hamburg	IV
27.	Wohnungsmarktprognose für Schleswig-Holstein	128,1	IfS – Institut für Stadtforschung und Strukturpolitik GmbH, Berlin	IV
28.	Instrumente und Methoden für die Soziale Stadt	59,0	ANALYSE & KONZEPTE Beratungsgesellschaft für	IV

Anlage 1 zur Antwort auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Manfred Ritzek (CDU) betr. Externe Gutachtenerstellung

			Wohnen, Immobilien und Tourismus mbH, Hamburg	
29.	Gruppenwohnprojekte	5,9	Kirstin Rupp, Conplan - Betriebs- und Projektberatungsgesellschaft mbH, Lübeck	IV
30.	Vorstudie: Auf dem Weg zu einer verbesserten Lebensqualität und Alltagsorganisation für Stadtrand-BewohnerInnen Erfolgreiche Ansätze in suburbanen Gemeinden	10,0	Planungsgruppe vor Ort Bremen	IV
31.	Dynamische Zusammenstellung und Präsentation ausgewählter Indikatoren des strategischen Steuerungssystems des MUNF	50,0	Christian-Albrechts-Universität, Ökologie-Zentrum	V
32.	Prototyp eines Expertensystems zur Unterstützung der Auswahl von Indikatoren für die lokale Agenda 21 „Expert 21.0“	15,0	Christian-Albrechts-Universität, Ökologie-Zentrum	V
33.	Werkvertrag FÖJ/Umweltpreis	11,9	Monika Friehl, Heikendorf	V
34.	Fairer Handel 2000	15,0	Dr. C. Salzbrenner, Ökument, Kiel	V
35.	Bewertung der Aufgabenverteilung in nachgeordneten Behörden des MUNF	7,5	Deutsche Umwelt AG Kiel	V
36.	Erneuerung der Messnetzzentrale der lufthygienischen Überwachung Schleswig-Holstein	28,0	Christian-Albrechts-Universität, Ökologie-Zentrum	V
37.	Messtechnische Ermittlung von elektromagnetischen Feldern an repräsentativen Orten in SH	25,0	Ingenieurgesellschaft für Geowissenschaften und Umweltechnik mbH, München	V
38.	Ermittlung und Bewertung der Übertragung tieffrequenzierter Geräusche	15,0	Fa. Müller- BBM GmbH, München	V
39.	Gentechnik-Untersuchung	3,0	Umweltbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg	V

Anlage 1 zur Antwort auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Manfred Ritzek (CDU) betr. Externe Gutachtenerstellung

40.	Staub-Immissionen Getreidelagerung	9,1	TÜV-Norddeutschland	V
41.	Gutachterliche Stellungnahme zu Teilaspekten im Konzept Multimar/NPS gGmbH/ NPA	11,6	Siebert & Partner, Norderstedt	V
42.	NATURA 2000 wg. Der Gebietsauswahl nach FFH- und Vogelschutz-Richtlinie der EU	3,3	Kieler Institut für Landschaftsökologie, Kiel	V
43.	Telemetrische Untersuchung von Seehunden	50,0	Institut für Meereskunde, Kiel	V
44.	Wertermittlung von Landesliegenschaften	38,4 Schlussrechnung erfolgt bei Abschluss des Verfahrens	Beauftragt durch die Investitionsbank S.-H. im Rahmen der Liegenschaftsveräußerungen	VI
45.	Behandlung einer stillen Vermögenseinlage bei der Landesbank Schleswig-Holstein, Kiel	93,89	PwC Deutsche Revision	VI
46.	Beratungs- und Wertgutachten, Rechtsberatung und Vertragsgestaltung i.Z. mit der geplanten Veräußerung von Anteilen des Landes an der LEG	rd.1.160,0 zzgl.Auslagenersatz, zzgl.Vergütung nach Stundensätzen f. Rechtsberatung	Beraterkonsortium: Merck, Finck & Co, M-Wert GmbH, Lovells, Boesebeck, Droste.	VI
47.	Chemische Luftanalyse	0,7	Institut für Mikrobiologie und Hygiene Universitätsklinikum zu Lübeck	VI
48.	Asbestanalyse an Baustoffen	0,2	NUTECH Analytik - und Prüfzentrum Neumünster	VI
49.	Energiebilanz 1999	15,91	Institut für Weltwirtschaft, Kiel	VI
50.	Winddatenbank	8,0	Landwirtschaftskammer SH	VI
51.	Rechtsgutachten Gemeinde Börnsen ./. Gesamtverband des Dt. Mineralöl- und Brennstoffhandels Region Nord e.V.	52,9	Prof. Dr. jur. Hans-Joachim Koch, Hamburg	VI
52.	Die Gesundheitswirtschaft in Schleswig-Holstein Potenziale und Chancen aus wirtschaftspolitischer	48,3	dsn Projekte-Studien-Publikationen	VII

Anlage 1 zur Antwort auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Manfred Ritzek (CDU) betr. Externe Gutachtenerstellung

	Sicht			
53.	Vorstudie: Konzept für Einführung, Durchführung und Begleitung eines Benchmarking für den Wirtschaftsstandort Schleswig-Holstein	10,0	KPMG Consulting GmbH, Hamburg	VII
54.	Vorstudie: Konzept für Einführung, Durchführung und Begleitung eines Benchmarking für den Wirtschaftsstandort Schleswig-Holstein	10,0	Institut der deutschen Wirtschaft, Köln	VII
55.	Vorstudie: Konzept für Einführung, Durchführung und Begleitung eines Benchmarking für den Wirtschaftsstandort Schleswig-Holstein	10,0	Prognos GmbH, Köln	VII
56.	Gutachten zur Einführung, Durchführung und Begleitung eines Benchmarking für den Wirtschaftsstandort Schleswig-Holstein	225,0	Prognos GmbH, Köln	VII
57.	Durchführung einer Ex-ante-Bewertung für die ZIEL 2 - Gebiete der Übergangsförderung in S-H im Zeitraum 2000 - 2006	74,2	Deutsches Institut f. Wirtschaftsförderung in Berlin	VII
58.	Erfolgskontrolle der einzelbetrieblichen Förderung (Auswertung des IAB-Betriebspanels) im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung d. regionalen Wirtschaftsstruktur"	138,0	Institut f. Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg	VII
59.	Studie "Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der nordd. Chemie-Grundstoffhersteller"	189,0	Chem Systems, London	VII
60.	Evaluation des Weiterbildungskonzepts in S-H	60,0 (davon 10,0 in 00)	Prof. Dr. Peter Faulstich; Lehrstuhl f. Erwachsenenbildung, Uni Hamburg	VII
61.	Vorstudie "Info-Netzweiterbildung"	18,1	gid ; Gesellschaft für innovative Datenverarbeitungssysteme, Norderstedt	VII
62.	Multimodales Verkehrsmodell S-H	391,6	SSP Consult, Bergisch-Gladbach	VII

Anlage 1 zur Antwort auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Manfred Ritzek (CDU) betr. Externe Gutachtenerstellung

63.	Bestandskartierung Kiel - Lübeck	80,8	Wisserodt Ingenieure Ing.- GmbH, Hamburg und Hannover	VII
64.	Country-Logistik	50,0	Prof. Dr. Krieger; FH Flensburg	VII
65.	Linienschutz beim Inselverkehr	10,0	Dr. Weissleder & Ewer	VII
66.	Stationsprogramm	133,0	agentur BahnStadt	VII
67.	Stationsbüro S-H	319,0	agentur BahnStadt	VII
68.	Beratungsvertrag	80,0	Planungsbüro Heinz und Jahnen	VII
69.	Stationsbroschüre	20,0	agentur BahnStadt	VII
70.	Landesweites Tarifprojekt, 1. Gutachten	96,0	mobilité Unternehmens- und Kommunalberatung GmbH	VII
71.	Landesweites Tarifprojekt, Zusatzgutachten	80,0	mobilité Unternehmens- und Kommunalberatung GmbH	VII
72.	Landesweites Tarifprojekt, 2. Phase	53,0	mobilité Unternehmens- und Kommunalberatung GmbH	VII
73.	Fahrplankarte	78,0	DB ZugBus	VII
74.	RBL-System KVAG	23,0	Contract Consulting- Gesellschaft für Schienenbahnen mbH	VII
75.	Lichtsignal-Beeinflussung FL	2,0	Contract Consulting-Gesell- schaft für Schienenbahnen mbH	VII
76.	DELFI	150,0	DB AG	VII
77.	Verkehrszählung Netz-Nord	27,0	PTV Planung Transport Verkehr AG	VII
78.	ITF	67,0	SMA und Partner AG	VII
79.	Multimodales Verkehrskonzept S-H	392,0	SSP	VII
80.	Streckenuntersuchung Itzehoe-Wrist	25,0	GfVP Gesellschaft für fahrgastorientierte Verkehrsplanung b.R.	VII
81.	ÖPNV-Strategien 2010 für S-H	55,0	BSL Management Consultants	VII

Anlage 1 zur Antwort auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Manfred Ritzek (CDU) betr. Externe Gutachtenerstellung

82.	Schnellbus Niebüll-Flensburg	112,0	URBANUS GbR	VII
83.	Gutachten Streckenreaktivierung Kiel-Schönberg	163,0	GVS Gesellschaft für Verkehrsplanung und Systemplanung mbH	VII
84.	Kartenerstellung Verkehrsentwicklungsplan S-H	8,0	Spachmüller	VII
85.	Sonderstatusbericht Qualität	25,0	econex Verkehrsconsult	VII
86.	Untersuchung der Schienenanbindung von Burg a. Fehmarn	24,0	HC Hamburg-Consult GmbH	VII
87.	Wertgutachten	1,0	Bauassessor Bartram, Osterby	VII
88.	Umweltverträglichkeitsprüfung Schienenstrecke Kiel - Lübeck	93,0	Wisserodt Ingenieure	VII
89.	Kundenbefragung zur Verkehrsmittelwahl im Kreis Plön und Rendsburg-Eckernförde	42,0	KVAG	VII
90.	Marketingkonzeptes ÖPNV Nordfriesland und Dithmarschen	32,0	URBANUS GmbH	VII
91.	Marketingkonzeptes NMS - Segeberg	19,0	HC Hamburg-Consult GmbH	VII
92.	Ex-ante Evaluierung des Entwicklungsplanes ZAL	12,0	Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft, Braunschweig	VIII
93.	Rechtsgutachten zur Frage eines Vergabeverfahrens im Zusammenhang mit Raumordnungsverfahren für Offshore-Windparks in der Nord- und Ostsee	16,2	Weissleder & Ewer, Notar und Rechtsanwälte, Kiel	VIII
94.	Entwicklung eines Veranstaltungskonzeptes zur interkommunalen Gewerbegebietsentwicklung in Schleswig-Holstein	2,5	Dipl. Geogr. Klaus Mensing, Hamburg	VIII
95.	Untersuchungen zur Pendlerverflechtung in Schleswig-Holstein	5,9	Institut für Regionalforschung der CAU Kiel	VIII
96.	Gutachten zur Identität- bzw. Abstammungsanalyse im BSE-Fall in Hörsten, Kreis Rendsburg-Eckernförde	3,9	QTL AG, Gesellschaft zur Erforschung komplexer genetischer Merkmale,	VIII

Anlage 1 zur Antwort auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Manfred Ritzek (CDU) betr. Externe Gutachtenerstellung

			Rheinbach	
97.	Untersuchung zur stationären Versorgung älterer Menschen in Schleswig-Holstein: a) „Wohnortnähe des stationären Versorgungsangebots,“ b) „Erfahrungen aus Patientensicht,“	61,8	Universitätsklinikum Lübeck, Institut für Sozialmedizin, Prof. Dr. Dr. H. Raspe	IX
98.	Erarbeitung des Kennzahlenberichts im Rahmen des Benchmarkingprojektes für 1999	11,84	Frau Dr. Stegemann	IX
99.	Gutachten zur Situation von überschuldeten Familien in Schleswig-Holstein	150,0	CAU zu Kiel	IX

Anlage 2 zur Antwort auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Manfred Ritzek (CDU) betr. Externe Gutachtenerstellung

Frage 1: Lfd. Nr. (in 2001)	Frage 2: Gutachtenbezeichnung	Frage 3: Kosten in TDM	Frage 5: Gutachter (Institution, Unternehmen, Auftragnehmer)	Frage 4: Federführendes Ministerium
1.	Gleichstellungsgesetz f. Menschen mit Behinderungen hier: Erarbeitung einer gutachterlichen Stellungnahme über die im Hinblick auf die Realisierung einer Gleichstellung zu verändernden gesetzlichen Regelungen und die Möglichkeiten einer entsprechenden Neuformulierung	9,0	Christian Armborst, Hannover	StK
2.	Evaluation des Modellprojekts zur Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze f. Geringqualifizierte im Arbeitsamtsbezirk Elmshorn bis zum Ablauf des Projektes Mitte 2001	11,2	Dr. B. Warich & Genschow GbR Wirtschaftsinstitut f. Marktforschung, Evaluation u Strukturentwicklung	StK
3.	Studie „Integration und Respekt„ zur gemeinsamen Aktion „Ich mach mich stark„ der Ministerpräsidentin mit den Vereinen und verbänden aus SH im Rahmen des „Internationalen Jahres der Freiwilligen„	13,0 (Anteil der StK an den Gesamtkosten von TDM 45,0)	Prof. Dr. Bernd Simon, CAU zu Kiel	StK
4.	Evaluation der Arbeit der “Freiwilligen-Agentur Kiel e.V.“ im Jahre 2000.	7,5 (Teilbetrag)	Prof. Dr. Rüdiger Wurr Fachhochschule Kiel	StK
5.	Gutachten zur Optimierung der Informations- und Beratungsstrukturen für europäische Förderprogramme in SH	43,5	Dsn Projekte, Studien, Publikationen, Kiel	StK
6.	Wirtschaftlichkeitsstudie zur Einführung des MEGA-Organisationskonzepts mit Hilfe eines automatisierten Mahnverfahrens	96 TDM	WAB – Gesellschaft für Wirt- schaftsberatung zur Arbeits- und Betriebsorganisation mbH	II

Anlage 2 zur Antwort auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Manfred Ritzek (CDU) betr. Externe Gutachtenerstellung

7.	Experten-Empfehlung zur Profilbildung und Kooperation am Hochschulstandort Flensburg	geschätzt 8,0; ist abhängig von der Zahl der in 2001 insgesamt stattfindenden Sitzungen der Experten-Gruppe (keine Honorare, nur Sitzungsgelder und Reisekosten für 2 auswärtige Experten)	Experten-Gruppe bestehend aus: 2 auswärtigen Experten, Vertreter der Flensburger Hochschulrektorate, Oberbürgermeister der Stadt Flensburg, IHK-Vertreter, Wirtschaftsförderungsgesellschaft Flensburg, Vertreter des MBWFK	III
8.	Möglichkeiten einer gemeinsamen Management- und Verwaltungsorganisation zwischen der Universität Flensburg und der Fachhochschule Flensburg	52,0	Hochschul-Informationssystem GmbH, Hannover	III
9.	Vergleichsmieten freifinanzierter Wohnungen in Schleswig-Holstein vom März 2001	255,2	F+B, Forschung und Beratung für Wohnen, Immobilien und Umwelt GmbH, Hamburg	IV
10.	Basis-Sicherheitscheck	45,3	Compaq Computer GmbH, München	IV
11.	Untersuchung Verbundfolie zum Einschweißen der ballistischen Schutzeinlagen von Schutzwesten	2,4	Bundesanstalt für Materialforschung	IV
12.	Wirtschaftlichkeit der Kfz-Werkstätten der Polizei und Einsparpotenziale	50,0	DEKRA Automobil Consulting GmbH	IV
13.	Organisations- und Strukturanalyse der Wasserschutzpolizei SH	26,8	Firma Tormin Unternehmensberatung GmbH, Hamburg	IV
14.	Gebäudepass Schleswig-Holstein	88,0	Institut für ökologische Raumentwicklung e.V., Prof. Müller, Dresden	IV
15.	Wohnungsmarktprognose für Schleswig-Holstein	128,1	IfS – Institut für Stadtforschung	IV

Anlage 2 zur Antwort auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Manfred Ritzek (CDU) betr. Externe Gutachtenerstellung

			und Strukturpolitik GmbH, Berlin	
16.	Vermarktungskonzept für das Wirtschaftsgebäude auf der Hamburger Hallig	16,0	LEG Schleswig-Holstein	V
17.	Beratung im Rahmen der Einführung der integrierten Ressourcensteuerung (SAP)	76,3 48,9 in 2001 27,4 in 2002	Technologie- und Innovationsberatung für Arbeitnehmer e.V. – TIB - Hamburg	VI
18.	Rechtsgutachten zu den kommunalen Rahmenbedingungen der Nahwärmeversorgung	34,8	Rechtsanwalt Dr.Marius Raabe, Kanzlei Weissleder & Ewer, Kiel	VI
19.	Rechtsgutachten über die kommunalen Gestaltungsmöglichkeiten zur Förderung der KWK-Nutzung	29,0	Prof. Dr. Hans-Joachim Koch, Hamburg	VI
20.	Winddatenbank	8,0	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein	VI
21.	Pilotprojekt zur Einführung von Energiemanagement im Kirchenkreis Schleswig	33,82	Investitionsbank/Ing.-Büro Steger	VI
22.	Erstellung einer Stärken-Schwächen-Chancen-Risiken-Analyse (SWOT-Analyse) für das schl.-holst. Ziel 2-Progr.	11,6	Beratungsgesellschaft für Beschäftigung in Schleswig-Holstein in Neumünster (BSH)	VII
23.	Erstellung Verkehrsentwicklungsplan	74,2	New Communication	VII
24.	Wirtschafts- und Verkehrsstudie zu Alternativstandorten für Flughafen Kiel-Holtenau	180,0	Weidleplan Consulting, Stuttgart	VII
25.	Beratung Vergabe AKN; Bhf. Kaltenkirchen	5,8	Rechtsanwälte Brock, Müller, Ziegenbein	VII
26.	Umweltverträglichkeitsprüfung Schienenstrecke Kiel – Lübeck	93,7	Wisserodt Ingenieure	VII

Anlage 2 zur Antwort auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Manfred Ritzek (CDU) betr. Externe Gutachtenerstellung

27.	Evaluierung des Standort- und Technologiemarketings des Landes Schleswig-Holstein	162,4	Thomsen AG, Kiel, in Zusammenarbeit mit PM & Partner Marketing Consulting AG, Frankfurt	VII
28.	Messe- und Veranstaltungskonzeption Schleswig-Holstein	104,4	Glücksburger Konzepte GmbH, Flensburg	VII
29.	Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation der Veranstaltung „Interkommunale Gewerbegebietsentwicklung in Schleswig-Holstein,“	32,99 (davon MLR 12,99; LEG 10,0; IB 10,0)	Arbeitsgemeinschaft Dipl.-Geogr. Klaus Mensing; Hamburg Prof. Dr. Götz v. Rohr, CAU Kiel	VIII
30.	Untersuchung des Betriebes und der Unterhaltung der Sperrwerke Krückau, Pinnau, Stör	40,0	Norddeutsche Treuhand-, Revisions-Gesellschaft mbH, Kiel	VIII
31.	Zwischenbewertung des Planes zur Entwicklung des ländlichen Raumes ZAL	548,0	Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft in Braunschweig	VIII
32.	Marktanalyse Schleswig-Holstein Tourismus	71,5	Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa (N.I.T.), Kiel	VIII
33.	Vergleich zweier Reitrouutenbeschilderungsmodelle in Schleswig-Holstein	2,0	Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa (N.I.T.), Kiel	
34.	Gutachten zur Beantwortung der Großen Anfrage von Bündnis 90/Die Grünen zur Gesundheitssituation der Migrantinnen und Migranten in Schleswig-Holstein LT Drs. 15/880 vom 6. 4. 2001	16,0	Frau PD Dr. Ursula Brucks	IX